



EQUAL TREATMENT VS. TARIFVERTRAG

Termine

 **25. Februar 2027**

 10:00 – 13:30 Uhr

*»Equal Treatment
in der Praxis ist kein
Hirngespinnst!«*

Zielsetzung & Methoden

Equal Treatment wird als Business-Case in der deutschen Zeitarbeitsbranche weitestgehend tabuisiert. Warum eigentlich?

Anhand einer sachlichen Reflexion der relevanten Stellschrauben wird erkennbar, dass die Implementierung des Equal Treatment in der geschäftlichen Praxis sicherlich herausfordernd, allerdings alles andere als ein naives Hirngespinnst bedeutet.

Das kompetente Referentenduo wird den unternehmerischen Entscheidungsträgern anhand eines konsequenten Perspektivwechsels den Gestaltungsspielraum sowohl auf der Kunden- als auch Mitarbeiterebene strukturiert aufzeigen und praxisorientiert erörtern.

Ein spannender Vortrag und eine interessante Präsentation vermitteln Ihnen die elementaren Informationen. Zudem erhalten Sie die Präsentation in elektronischer Form plus Zertifikat.

Teilnahmegebühren

Pro Person: **416,- €**
(zzgl. MwSt.)

BV-Kunden: **336,- €**
(zzgl. MwSt.)

Seminarinhalte

TARIFVERTRÄGE

✔ STATUS-QUO TARIFWERK DGB-GVP

- ✔ Entwicklung der Entgelte
- ✔ Aktueller Stand Branchenzuschlagstarifverträge
- ✔ Neue Herausforderung Wegezeitvergütung
- ✔ Hybride Tarifnormen

✔ VOR- UND NACHTEILE DER TARIFBINDUNG

EQUAL TREATMENT

✔ DEFINITION GEMÄSS EU-RICHTLINIE UND AÜG

✔ EINSCHLÄGIGE RECHTSPRECHUNG

✔ VERTRAGS- UND FORMULARWESEN

- ✔ mit dem Kundenunternehmen
- ✔ mit dem Zeitarbeitnehmer

✔ BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

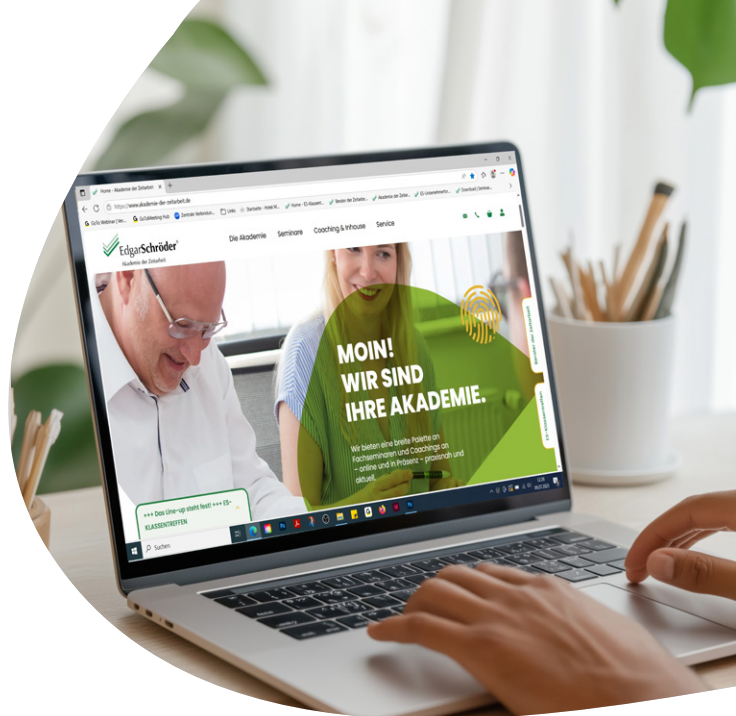
- ✔ Behördliches Merkblatt für Leiharbeitnehmer
- ✔ Fachliche Weisungen und Prüfungspraxis

✔ UNTERNEHMENSSTRUKTUREN DER PERSONALDIENSTLEISTER

- ✔ Parallel: Tarifierung und ET
- ✔ Administrationsaufwand

✔ VOR- UND NACHTEILE VON ET

- ✔ Tabellarische Checkliste



Referenten



Edgar Schröder
Geschäftsführer,
Diplom-
Verwaltungswirt



Mathias Söhngen
Jurist,
Fachberater

